

Jubiläumsbuch 10 Jahre Kletterturm Kahleberg in Potsdam Waldstadt



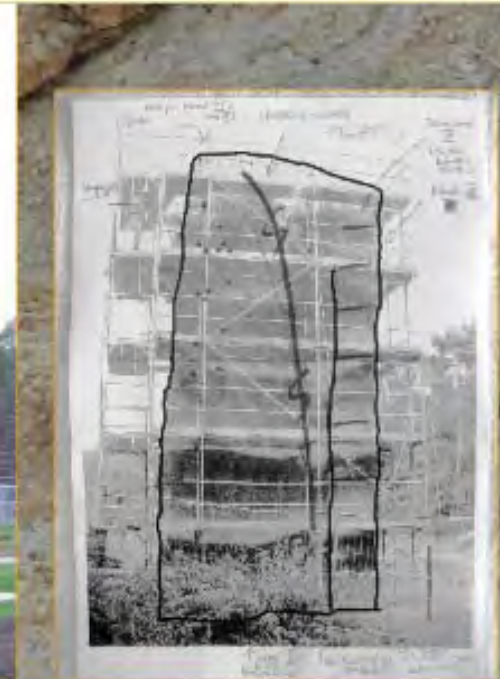
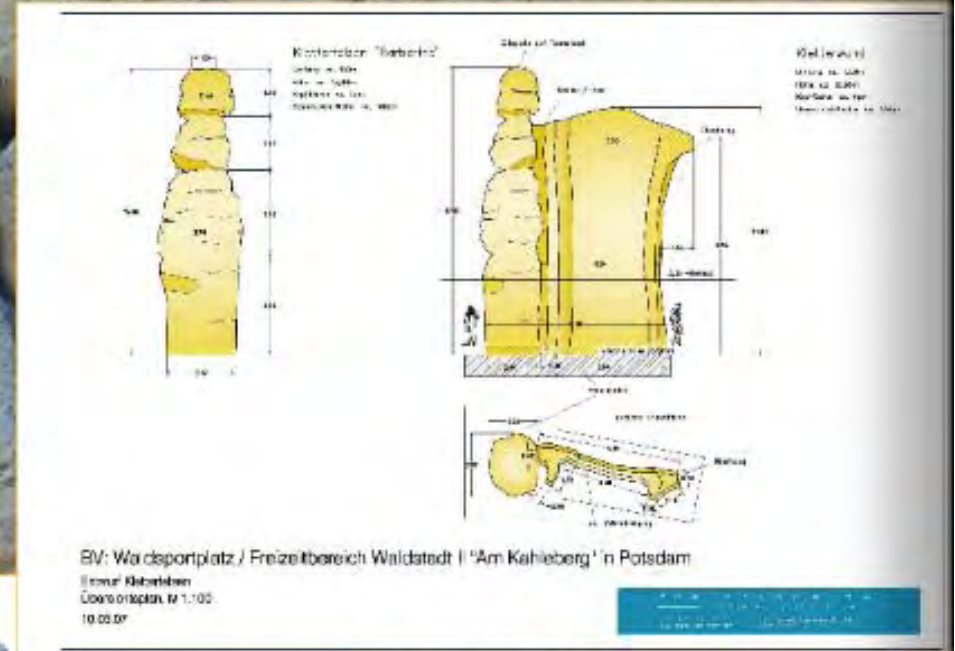
Robby Sandmann

Heute feiern wir das Jubiläum "10 Jahre Kletterturm Kahleberg". Am 25.11.2007 wurde die Kletteranlage feierlich auf den Namen "Kahleberg" geweiht.

Am 19.12.2007, fast zum Ende des 100. Jubiläumsjahres des Deutschen Alpenvereins in Potsdam, wurde der Kletterturm zur Nutzung freigegeben.



1. Entwurf von mir als Zeichnung (März 2007),
 Umfeldplanung, Entwurf von Frelanage.de,
 Routenentwurf, Oberflächenplanung und fertige
 Kletteranlage am 14.12.2007



Die Kletteranlage Kahleberg wurde unter der Leitung von Jens Brand (Build a Rock Felsenbau GmbH) errichtet. Das Fundament wurde ab 30.08.2007 erstellt und die Hochbauarbeiten begannen am 03.09.2007.



Jens Brand und seinen Mitarbeitern sind die Wege "Fluch der guten Taten", "Chingachgook, die große Schlange" und "Brands-Scheibe" gewidmet.



Die ansprechende Felsstruktur am Kohleberg
gestaltete maßgeblich Walerij Kollock
(Betondesign Walerij Kollock).



Walerij Kollock ist die
"Kollock-Kante" gewidmet.



Foto: Gerd Gschwandtner



Udo Bielack (UB-Kunstfelsen.de - Unikate aus Beton)
hat ebenfalls die Felsoberfläche modelliert.



Foto: Jens Brand



Udo Bielack
ist der
"Udo-Kamin"
gewidmet.

In vielen Arbeitssitzungen haben Frau Juhász (LHP Bereich Stadterneuerung), Herr Hackmann (Stadtkontor GmbH), Frau Peukert (LHP Bereich Grünflächen), Herr Gessner (LHP Bereich Sport), Herr Höhn (damals freianlage.de) u.v.a.m. das Projekt im Gesamtkontext Waldsportplatz besprochen und vorangetrieben.

Zunächst sollte nur ein Boulderfelsen entstehen, doch wir als Deutscher Alpenverein haben uns schon Anfang 2006 für eine Kletteranlage ausgesprochen und dieses Projekt mit Rat, Tat und Geld unterstützt. Für die Kletterer habe ich mich ehrenamtlich in diese Arbeitsgruppe eingebracht.

Den projektbeteiligten MitarbeiterInnen der Landeshauptstadt Potsdam und den beauftragten Unternehmen und Behörden sind folgende Wege gewidmet: "Tief-Tief-Verschneidung", "Schlag ins Kontor" und "Bereich Grün".



Foto: Jens Brand - Herr Höhn am "Bauch des Statikers"



Foto: Karin Juhasz - Am 01.02.2007 konnte ich in der Hegelallee die städtische Arbeitsgruppe davon überzeugen, dass eine "Einstiegshemmung" statt Zaun eine gute Idee ist.



KLETTERFELS
BESTEHAUNG
HEGELALLEE

Danke schön an Gaby Radtke, den ganzen Bereich Grünanlagen der Stadt Potsdam, den Menschen von der Stadtreinigung und allen Nutzern der Kletteranlage, die sich täglich um die Ordnung und Sauberkeit am Kahleberg kümmern!

Graffiti wird sofort entfernt, die Grünanlagen werden gepflegt und der Sprungkies wird gereinigt. Durch unsere gemeinsame Aktivität ist diese Kletteranlage die Schönste weit und breit.



Der beliebte Weg "Langer Atem" an der Barbarine ist Karin Plötner gewidmet, die sich sehr lange gemeinsam mit uns anderen in der Initiative "Klettern in Potsdam" KiP für eine Kletteranlage engagiert - und auch Geld für den Bau gespendet hat.

Der "Gustav-Plattenweg" ist ein Dankeschön an die Firma Schielicke Bau, die uns in der Entsorgung von Balkonplatten und mit Materialspenden beim Bau des Kahleberg unterstützt hat.



Als Projektleiter für den Kahleberg von Seiten des Alpenvereins habe ich - Robby Sandmann - mit den Weg "Sandmännchen" gegönnt. Viel, viel Freude beim Klettern für sehr viele Monate Arbeit beim Entwurf der Form, der Felsoberfläche und Kletterrouten, mit Planung und Baubetreuung, Absprachen und nunmehr 10-jährigem Kletterturmwart-Sein.



Michael Hoffmann (MHP Gerüstbau GmbH Potsdam) war ein großzügiger Spender und ist Namensgeber für den Kletterweg "MHP-Wand" links in der Südseite des Kahleberg.

Rechts in der Südwand ist der "Genossenschaftsweg". Dieser ist der WG Karl Marx e.G. gewidmet und wird gern von Gruppen genutzt.



Unter dem Dach in der Westseite befinden sich auf der rechten Seitenwand die Wege "Colibri" für die Spende durch Hans Rädler, "Streetwork" für die fleissige Hilfe der Jugendlichen und "Gut beraten".



Petra Walter-Streitz (JoJo Reise- und Trekkingladen GmbH) half dem Projekt, als die Mittel knapp wurden mit Sicherheitsmaterial für die Kletterrouten.



Der Weg "JoJo" in der Südwand ist ihr gewidmet.



Ralf Müller klettert gern an "Colibri" und hat ebenfalls gespendet.





Foto: Gerd Gschwandtner
"Sven an der Barbarine"

Sven Westphal ist die "Himmelsleiter" gewidmet. Er war schon vor dem Kahleberg in der Kletterturminitiative sehr aktiv und spendete ebenfalls für den Turm.



Der Weg "Spur des Falken" entstand für Falk Mallon, einer guten Seele des Projektes, der viel Hilfe organisierte und selbst mit anpackte.



Foto: Gerd Gschwandtner



Foto: Gerd Gschwandtner



Foto: Gerd Gschwandtner



puncti-temporis.de

Foto: Gerd Gschwandtner



Foto: Gerd Gschwandtner



puncti-temporis.de

Foto: Gerd Gschwandtner



puncti-temporis.de

Foto: Gerd Gschwandtner

Foto: Walerij Kollock



Foto: Jens Brand



Foto: Jens Brand



Foto: Gerd Gschwandtner

Am 10.11.2007 war Tag der Befreiung für den Kahleberg. Danke schön allen, auch den vielen Ungenannten, die beim Bau geholfen haben!!



Alle Fotos dieser Seite:
Gerd Gschwandtner



DAV
Deutscher Alpenverein

Einladung zum Kletterfest



Wann: Sonntag, 17. Mai 2009
11 bis 15 Uhr

Wo: Kletterwand Kahlberg
links neben dem Naturerlebnis
Nähe des mal bekannten roten abfahrbaren
Geländes am Klettersteig Kahlberg

Gründer unter 14 Jahre bestimme die Teilnahme
Einer Eltern (oder der Eltern beider Partner)
Der Beitrag (20,-) des Führers oder Leihlei
kann bereits vor dem Fest bezahlt werden
Beim Fest die Mitgliedsbeiträge
(20,-) im Klettersteiggebiet

Klettersteig: Kahlberg
www.dav.de/kahlberg



Foto: Elke Wallich

Jedes Jahr veranstaltet die Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e.V. ein Kletterfest am Kahlberg. Alle sind dazu eingeladen, können dabei sein und klettern.

Oft machen auch andere Vereine und Initiativen mit. Im Bündnis für Familie Potsdam Süd ist auch der Breitband e.V. aktiv, der mit Kindern klettern kommt.





Regelmäßig finden am Kahleberg Kletterkurse und Ausbildungen statt.

Sehr viele Vereine, Schulen und Gruppen aus Potsdam, Brandenburg und Berlin nutzen den Kahleberg für Lernerlebnisse und sportliches Vergnügen.



Wöchentlich
trainieren die
Jugendgruppen
des Deutschen
Alpenvereins e.V.
und die
Klettergruppe.
Familien und
Kletterge-
meinschaften
treffen sich am
Kahleberg.
Es gibt Angebote
für Anfänger und
Fortgeschrittene.





Viele Individualkletterer
besuchen den Kahleberg.



Am Kahleberg wurden Filme
gedreht. Es gab auch schon
Unfälle und Menschen
wurden notärztlich versorgt.



Der gute Zustand des
Fallschutzkies hat
Schlimmeres verhindert.



Achten wir weiterhin auf
Ordnung und Sicherheit am
Kahleberg, so ermöglicht er
uns noch viele glückliche
Kletterstunden.



Foto: Christian Rupprecht



Foto: Sebastian Frenzel



Die Besten helfen bei der jährlichen Hauptinspektion des Kahleberg.

Immer wieder danke schön!



Am 28.06.2011 wurden am
Kahleberg Sicherungspunkte
ergänzt und somit auch neue
Kletterrouten ermöglicht.

18 Bohrhaken
5 neue Umlenkpunkte
3 neue Hintersicherungen
für Ringe



Gründung
Klettersteig Kahleberg
Hinterhausparking
Eckstein
12.807m
12.807m

Foto: Sebastian Gabsch



Foto: Sebastian Gabsch



Am 16.03.2017 wurden Sicherungspunkte saniert und Umlenker durch neue ausgetauscht.

Das war nötig, weil das Sicherungsmaterial teilweise stark abgenutzt war.



Kletterweg-Kletterseilbahnseil / Eibischweg 1718 Tüpfelstein

1	Abseil	IV
2	Donnerstocher	IV U
3	Landränder	V U
4	Joch	VIII
5	Welle-Schale	III
6	Weg zum Rand	VIII U
7	Korack-Kante	VI
8	Dielen	VII
9	Stemmel	VIII U
10	Gut brennen	VIII
11	Weg zum Korack	VI
12	100 Jahre	V
13	Abseilplatz	V
14	Stemmelstein	VIII U
15	Tuch-Tuch	M
16	Watschewung	VIII U
17	Weg zum Korack	VI
18	Pro-Flu	VI
19	Laibchen	V
20	100 Jahre	V
21	Spätschwabing	IV
22	Reincke-Flur	VIII U
23	Weg zum Rand	VIII
24	Fluch zum Tal	VIII
25	Tal	VIII
26	Harzener Talside	VIII
27	Chengschpohl, Die	VIII
28	Chengschpohl, Die	VIII
29	Langir Alm	V
30	Huttenweg	IV U
31	Castanjer	V
32	Gutten-Flur	VII
33	Watschewung	VIII
34	Weg zum Korack	V
35	Weg zum Korack	V
36	Weg zum Korack	V
37	Weg zum Korack	V
38	Weg zum Korack	V
39	Weg zum Korack	V
40	Weg zum Korack	V
41	Weg zum Korack	V
42	Weg zum Korack	V
43	Weg zum Korack	V
44	Weg zum Korack	V
45	Weg zum Korack	V
46	Weg zum Korack	V
47	Weg zum Korack	V
48	Weg zum Korack	V
49	Weg zum Korack	V
50	Weg zum Korack	V

Der Kletterweg ist mit 180 Stück Zwerchseilungsparaten und 30 Stück Umlenkerpunkten ausgestattet. Der Abstand der Zwerchseilungsparaten beträgt



Foto: Gerd Gschwandner



Herzlichen
Glückwunsch zum 10.
Geburtstag lieber
Kahleberg! Alles Gute!



**Achtung
Fussball-Ligaspiel**

Eingeschränkter Kletterbetrieb!
Wege an der Barbarine gesperrt

Sonntag, 24. und 31.08.2014
10 bis 13 Uhr

Klettersteige, Klettersteige, Klettersteige, Klettersteige

Telefon: 089 308 1111, Fax: 089 308 1112, E-Mail: info@dap.dav.de



5) Es ist zu erwarten, dass die Klettersteige mit
ausreichend Klettersteigen - besonders es wird seine
Klettersteige vor, das ist die Felsformation (Kahleberg)
(Klettersteige mit Spide) unter Berücksichtigung der
Sicherheit ist)
- Klettersteige sind sehr schön, aber die Felsformation
ist ca. 15 m von der Felsformation, die Felsformation ist
höher als die Felsformation, aber abgeflacht -
- Ein Klettersteige, der sich von 11 bis 14 Klettersteige
folgender Klettersteige

Nach 25 Jahren als ehrenamtlicher Jugendleiter, Trainer B Alpinklettern, Jugend- und Ausbildungsreferent, Vorstand der Bouldergruppe und 10 Jahren als Kletterturmwart denke ich daran, die Vereinsarbeit sein zu lassen und mich neuen Projekten zuzuwenden.

Wer mich unterstützen möchte, der kümmert sich mit um den Kahleberg, klettert mit mir und bucht mich als Trainer, Berater und Coach.

Den Kahleberg-Kletterführer und Informationen gibt es im Internet www.r-sandmann.de\kahleberg Aktuelles bei Facebook www.facebook.com\kahleberg



Kahleberg-Kletterwegeübersicht / Sandmännchens Topoführer



Der Klettersteig wurde 2007 von der Firma Jens Brand Folgerbau www.bullrock.com als Stahlblechkonstruktion in Spritzbetonbauweise errichtet. Ca. 190 Tonnen Stahl und 5 Tonnen Stahl wurden verbaut. Der Höhenbereich ist über 12 m hoch und hat ca. 345 qm Kletterfläche. Die rechteckige Oberfläche vereint zusammen mit den Sicherungspunkten derzeit 37 Kletterstellen.

Deutscher Alpenverein Sektion Potsdam e.V.
 Hängeseil, Handseile, Handziehe, Klettergruppe, inaktiven, Fehlbretter, Hochseil, Klettergruppen und Jugendleiter in der Jugend des Deutschen Alpenvereins (DAV, Kletter Alpin - Mittelgebirge - Kundsche Kletteranlagen, Klettersteige, Kletterturm Kahleberg, Kurse, Ötztalgruppe Klettersteige, Pöchlarn, Schuppartraining, Seilklettern, Wandern, Vorträge

Der Kahleberg ist mit 155 Stück Zwischensicherungen und 30 Stoßverschlüssen ausgestattet. Der Abstand der Zwischenverschlüsse beträgt höchstens 2 Meter, im besonders Wandbereich 1 Meter. Sanduhren und Felszacken sind keine zugelassenen Sicherungspunkte.



Bildnachweis - Vielen Dank für die Fotos!

- Jens Brand
- Sebastian Frenzel
- Sebastian Gabsch
- Nadja Görne
- Gerd Gschwandtner !!
- Karin Juhasz
- Heinrich Kaspar
- Walerij Kollock
- Christian Ruprecht
- Elke Wallich

Entwurfszeichnung Freianlage.de

Die Fotos, die nicht beschriftet sind, stammen von dem Autor Robby Sandmann.



Dieses Fotobuch ist all denen gewidmet, welche die Kletteranlage "Kahleberg" in Potsdam erdacht, ermöglicht und realisiert haben. Mein Dank gilt zudem den Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen, die sich um die Pflege des Kletterfelsens und um die Ordnung und Sauberkeit in seinem Umfeld bemühen.

Potsdam, 06. September 2017
Kletterturmwart Robby Sandmann



Foto: Henning Kaspar



